



## Aus unseren Seniorenferien im „Ländli“ am Aegerisee zum Thema „Bäume“

**Die Made** (von Heinz Erhardt)

Hinter eines Baumes Rinde wohnt die Made mit dem Kinde

Sie ist Witwe, denn der Gatte, den sie hatte, fiel vom Blatte.

Diente so auf diese Weise einer Ameise als Speise.

Eines Morgens sprach die Made:

„Liebes Kind, ich sehe grade, drüben gibt es frischen Kohl,  
den ich hol. So leb denn wohl!

Halt, noch eines! Denk, was geschah, geh nicht aus,  
denk an Papa!“

Also sprach sie und entwich.- Made Junior aber schlich  
hinterdrein; doch das war schlecht!

Denn schon kam ein bunter Specht und verschlang die  
kleine fade Made  
ohne Gnade. Schade!

Hinter eines Baumes Rinde ruft die Made nach dem  
Kinde.

Rita Maria Amschler  
Altersseelsorgerin